

„go-digital“

Das Förderprogramm zur Digitalisierung von Prozessen

Träger des Förderprogramms

- Bundesministerium für Wirtschaft und Energie **BMWi (Bewilligungsbehörde)**
- EuroNorm GmbH (Projekträger)

Zielsetzung des Förderprogramms ist es

- KMU (kleinere und mittlere Unternehmen) sowie Handwerksbetriebe beim Übergang in die digitale Wirtschaft zu unterstützen,
- die Möglichkeiten digitaler Prozesse zu erkennen, zu erschließen und wirtschaftlich vorteilhaft sowie sicher zu nutzen.

Damit soll die **Wettbewerbsfähigkeit sowie die Innovationsleistung der KMU's** in Deutschland **gestärkt und ausgebaut werden**.

Förderinhalte (Module)

- **Modul 1: IT-Sicherheit**
 - Risiko- und Sicherheitsanalyse
 - Verbesserung des IT-Sicherheitsniveaus
 - Begleitung bei der Realisierung von IT-Sicherheitsmaßnahmen
- **Modul 2: Digitale Markterschließung**
 - Gestaltung eines modernen Internetportals
 - Gestaltung eines Online-Verkauf / Online-Shop
 - Gestaltung und optimale Nutzung eines digitalen Marketing-Mix
- **Modul 3: Digitalisierte Geschäftsprozesse**
 - Einführung e-Business-Software-Lösungen
 - Konzeptionierung und Umsetzung digitaler Teilprozesse

Voraussetzungen für die Förderungsfähigkeit

Gefördert werden können rechtlich selbstständige Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft mit technologischem Potenzial (einschließlich Handwerk) und **Betriebsstätte/Niederlassung in Deutschland**,

- die zum **Zeitpunkt des Vertragsabschlusses maximal 100 Beschäftigte** (einschl. aller Partner- und verbundener Unternehmen) **und**
- im Jahr vor Vertragsabschluss **max. 20 Mio. € Jahresumsatz** oder **20 Mio. € Jahresbilanzsumme** ausgewiesen haben.

Art, Umfang und Höhe der Förderung

- Die Förderung wird als **Zuschuss zu den Beratungskosten** gewährt
- Zur Qualitätsgewährleistung und Abwicklungssicherheit können die BMWi-Fördermittel nur für **speziell "autorisierte" Berater** genutzt werden
- Die **Formalitäten und Zuschusseinholung** bearbeitet der **autorisierte Berater**

Die Förderung sieht die Durchführung von zwei Projektphasen vor:

1. Phase: Analyse/Grobkonzept

- **Analyse** und Bewertung der **Digitalsituation** im Unternehmen
- **Lokalisierung von Optimierungsmöglichkeiten** bei den Geschäftsprozessen
- **Maßnahmenplan** zur Geschäftsprozessoptimierung durch Digitalisierungslösungen

2. Phase: Feinkonzept/Umsetzung

- Feinkonzept und **Umsetzungsvorbereitung**
- **Umsetzungsbegleitung** und **Controlling der Umsetzung**
- **Etablierung der Digitalisierungslösungen**

Zur Förderung wird **eins der drei Fördermodulare als Hauptmodul festgelegt** (min. 51% der Beratungsleistung) und **bei Bedarf mit einem oder mehreren Nebenmodulen kombiniert (in Modul 2 und 3 sind immer 2 Tage für IT-Sicherheit mit einzuplanen)**.

- | | |
|---|---|
| • Max. Förderung für das Hauptmodul | 20 Beratertage (22.000,- €) |
| hiervon | bis zu 4 Tage Phase 1
bis zu 6 Tage für Dritte
2 Tage IT-Sicherheit |
| Zuschuss | 50% (11.000,- €) |
| • Max. zusätzliche Förderung für Nebenmodul | 10 Beratertage (11.000,- €) |
| Zuschuss | 50% (5.500,- €) |

Je nach Tagessatz ist der über die maximale Fördersumme hinausgehende Teil als Eigenanteil zu tragen.

Sonstige Informationen

In einer unabhängigen Marktuntersuchung der Fachzeitschrift -brand eins- wurde die **prius consult gmbh** **wiederholt** zu den **besten Beratungsunternehmen in Deutschland** gewählt.

(siehe Pressemitteilung unter www.prius-consult.de)

Gerne können wir die Ansatzpunkte für eine konkrete Geschäftsprozessoptimierung durch Digitalisierungslösungen sowie deren Gestaltungsmöglichkeiten konkret für Ihr Unternehmen in einem persönlichen Gespräch erörtern. Selbstverständlich unterstützen wir Sie dann auch gerne bei der Beantragung der Fördermittel.

Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an:

Dr. Burkhard Wölfling
Vorsitzender der Geschäftsführung
prius consult gmbh
Tel: 0211-73 777 88-0
Mail: b.woelfling@prius-consult.de
Web: www.prius-consult.de